

NIEDERSCHRIFT

**über die 11. Sitzung des Rates der Gemeinde Ohrum
am 14.09.2023
im Dorfgemeinschaftshaus Ohrum, Zum Sportplatz 3, 38312 Ohrum**

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister/-in

Martin Kokon

stellv. Vorsitzende/r

Patricia Peters

Yvonne Hartmann

Ratsmitglieder

Carsten Kuhlmann

Susanne van Westen

von der Verwaltung

Olaf Kosel zugleich als Protokollführer

Zuhörer

Zuhörer im öffentlichen Teil: 1 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Stefanie Arun

Johannes Bosse

Michael Lorek

Martin Strauß

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Ohrum am 03.07.2023.
3. Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.
4. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung.
5. Aufgabenübertragung "Kindertagesstättenrecht" auf die Samtgemeinde.
Vorlage: O-XIX/040/2023
6. Jahresrechnungen 2015 bis 2017 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Ohrum.
Vorlage: O-XIX/041/2023
7. Antrag auf Fristverlängerung zum Zuwendungsbescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung Braunschweig über EU Mittel für das Projekt „ Erneuerung des Straßenraumes -Zum Sportplatz- in Ohrum“.
8. Einwohnerfragestunde – Allgemeine Themen –.
9. Anfragen.

Punkt 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.

Herr Bürgermeister Kokon eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt erweitert:

TOP 7 - Antrag auf Fristverlängerung zum Zuwendungsbescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung Braunschweig über EU Mittel für das Projekt „Erneuerung des Straßenraumes -Zum Sportplatz- in Ohrum“.

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden jetzt TOP 9 und 10.

Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Ohrum am 03.07.2023.

Die o. a. Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3 Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.

Herr Kosel berichtet, dass

- 3.1 eine Anliegerin der Straße „Zum Sportplatz“ angeregt hat, die Straße nach Abschluss der Ausbauarbeiten als „verkehrsberuhigten Bereich“ (Spielstraße) auszuweisen.

Die damit verbundene verkehrsbehördliche Anordnung obliegt dem Landkreis Wolfenbüttel – Straßenverkehrsamt-. Das Straßenverkehrsamt hat auf Anfrage folgende Stellungnahme abgegeben:

Mit der Anordnung des Verkehrszeichens 325.1 (Beginn eines verkehrsberuhigten Bereiches) wird der Beginn einer Straße gekennzeichnet, in welchem die Fußgänger die Straße in ihrer gesamten Breite benutzen und Kinder spielen dürfen. Um die gewünschte Verkehrsberuhigung zu erreichen, sind begleitende Maßnahmen in Bezug auf die Gestaltung des Bereichs notwendig. Es muss der Eindruck entstehen, dass der Fahrzeugverkehr hier eine untergeordnete Bedeutung besitzt. Es müssen Parkflächen ausgewiesen werden, da das Parken außerhalb gekennzeichneten Flächen nicht erlaubt ist. Durch einen häufigen Seitenwechsel dieser Markierungen können Fahrgassenversätze und damit eine Reduzierung der Geschwindigkeit erreicht werden.

Der eingereichte Lageplan zeigt eine „schnurgerade“ Fahrbahn und im Seitenbereich die Parkflächen. Ein Fahrbahnversatz ist nicht erkennbar. Soweit sich das Projekt noch in der Planungsphase befindet wird angeregt, diesen Aspekt dem Planungsbüro zu übermitteln. Eventuell könnte dann die Straßenplanung noch angepasst werden.

Einvernehmlich wird vom Rat festgestellt, dass eine Anpassung der Planungsbelange definitiv nicht mehr möglich ist.

Auf Anregung von Ratsfrau Peters (Zone 30 km/h) und Ratsfrau Hartmann (gewisser Zeitraum der Verkehrsbeobachtung nach Fertigstellung) soll diese Option zu gegebener geprüft und beraten werden.

Herr Kokon berichtet, dass

3.2 der Straßenausbau „Zum Sportplatz“ termingerecht verläuft. Die Kanalbauarbeiten werden in Kürze abgeschlossen und dann die Hausanschlüsse erneuert. Bei der Herstellung der Straßenfläche sollen 2 Bauteams aktiv werden.

Punkt 4 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung.

Herr Kokon unterbricht um 19.11 Uhr die Sitzung zwecks Durchführung der Einwohnerfragestunde und eröffnet die Sitzung umgehend wieder.

Punkt 5 Aufgabenübertragung "Kindertagesstättenrecht" auf die Samtgemeinde. Vorlage: O-XIX/040/2023

Herr Kosel erläutert die Verwaltungsvorlage und weist auf die Beratung in der Ratssitzung am 07.09.2022 sowie auf die nunmehr geänderte Finanzierungsbeteiligung bei der Aufgabenübertragung hin.

Ratsherr Kuhlmann stellt fest, dass man die Entwicklung zur Aufgabenübertragung weiterhin begrüßt und die vorliegende Vereinbarung, auch im Hinblick auf die 2 „Verteilungskomponenten“ zur künftigen Finanzierung sowie bezogen auf die grundsätzliche Zukunftsentwicklung dieser Aufgabe, sinnvoll ist.

Herr Kokon erklärt, dass das Thema „Kindertagesstättenwesen“ eine wichtige Aufgabe ist und auch eine einheitliche Gemeindestruktur in allen Mitgliedsgemeinden bildet. Er betrachtet es zudem als sehr wichtig, dass die jeweils aktuellen „Nutzer“ entsprechende Rückmeldungen zum allgemeinen Betrieb der jeweiligen Einrichtungen geben.

Der Rat der Gemeinde Ohrum fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- **Die Gemeinde Ohrum überträgt, die vom Landkreis Wolfenbüttel für den örtlichen Bereich der Gemeinde übernommene Aufgabe der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Krippe und Kindergarten) nach dem SGB VIII und den einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften gem. § 98 NKomVG auf die Samtgemeinde Oderwald.**
- **Die Übertragung erfolgt vorbehaltlich einer gleichlautenden Beschlussfassung der übrigen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Oderwald**

**Punkt 6 Jahresrechnungen 2015 bis 2017 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Ohrum.
Vorlage: O-XIX/041/2023**

Herr Kosel stellt kurz die Verwaltungsvorlage vor und geht dabei auf die Jahresabschlussergebnisse sowie die Schlussbemerkung des Rechnungsprüfungsamtes ein. Er skizzierte die bisherigen Prüfungsstrukturen.

Ratsherr Kuhlmann bittet um Einschätzung zum zeitlichen Verlauf der rückständigen Jahresabschlüsse seit 2018.

Herr Kosel sieht hierzu grundsätzlich eine positive Erwartung verbunden mit der Hoffnung, dass innerhalb der kommenden 2 Jahre auch die Jahresabschlussprüfungen bis einschließlich 2022 vorgelegt werden können. .

Der Rat der Gemeinde Ohrum fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- **Der Jahresabschluss für die Jahre 2015, 2016 und 2017 wird jeweils einzeln festgestellt.**
- **Dem Bürgermeister wird jeweils einzeln für die Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 die Entlastung erteilt.**
- **Der ordentliche Jahresüberschuss im Jahresabschluss 2015 in Höhe von 40.270,60 € wird zur Minderung des „Soll-Fehlbetrages“ aus dem letzten kameralen Abschluss 2011 verwendet. Der außerordentliche Jahresfehlbetrag im Jahresabschluss 2015 in Höhe von 771,61 € wird auf das Jahresergebnis 2015 vorgetragen.**
- **Der ordentliche Jahresfehlbetrag im Jahresabschluss 2016 in Höhe von 12.352,98 € wird auf das Jahresergebnis 2016 vorgetragen.**
- **Der ordentliche Jahresfehlbetrag im Jahresabschluss 2017 in Höhe von 33.202,06 € wird auf das Jahresergebnis 2017 vorgetragen.**

Punkt 7 Antrag auf Fristverlängerung zum Zuwendungsbescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung Braunschweig über EU Mittel für das Projekt „ Erneuerung des Straßenraumes -Zum Sportplatz- in Ohrum“.

Herr Kosel, geht auf den bisherigen Projektverlauf ein und erläutert die Notwendigkeit zur empfohlenen Beschlusslage.

Der Rat der Gemeinde Ohrum fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Für das o. g. Zuwendungsprojekt – EU-Bescheid Nr. 0006/2021- und GA-VE-Bescheid-Nr. 0023/2023 wird eine Fristverlängerung bis zum 15.04.2024 (aktueller Bauzeitplan) beantragt.

Sofern die Zuwendungsfrist aus der Verpflichtungsermächtigung (Förderung 8,48 %) nicht verlängert werden kann, wird die Fristverlängerung auch ausschließlich nur für den EU-Bescheid Nr. 0006/2021 (reine EU-Förderung 53%) bis zum 15.04.2024 beantragt.

Punkt 8 Einwohnerfragestunde – Allgemeine Themen –.

Herr Kokon unterbricht um 19.30 Uhr die Sitzung zwecks Durchführung der Einwohnerfragestunde und eröffnet umgehend wieder die Sitzung.

Punkt 9 Anfragen.

Anfragen nach der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Ende öffentlicher Teil: 19:31 Uhr

Genehmigt und unterschrieben am:

Kokon
Bürgermeister

Kosel
Protokollführer

Anlagen:

-

Verteiler:

1. Ratsmitglieder
2. Protokollbuch
3. z.d.A.